

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Geographisches Gepräge des Wohngebietes der Serben.

Die stürmischen Ereignisse in den Jahren 1848 und 1849, an welchen der serbische Volksstamm hervorragenden Anteil nahm, führten unter Anderem auch zur Bildung eines neuen österreichischen Kronlandes, das mit der Bezeichnung Wojwodschaft Serbien und das „Temeser Banat“ beiläufig angeben sollte, immerhalb welchen Gebietes der serbische Stamm seiner Anzahl nach der herrschende ist. Obzwar dieses Kronland nummehr Ungarn einverlebt ist, so können wir trotzdem die Richtigkeit jener Bezeichnung, wenn nicht in politischem, so doch in ethnographischem Sinne annehmen.

Das eigentliche Banat, das aus dem alten noch ungeteilten Banat und den durch die Auflösung der Militärgrenze noch hinzugekommenen Gebieten besteht, bildet ein irreguläres Viereck, das im Norden von der Maros, im Westen von der Theiß, im Süden von der Donau und im Osten vom Flüßchen Cerna und den von Siebenbürgen hereinreichenden Ausläufern der Karpathen begrenzt wird. Der größte Theil desselben wird von bedeutenden Ebenen durchzogen, die sich bis zur Theiß und südöstlich bis Weißkirchen und Wertheim erstrecken. Diese Ebenen, schon von